

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 29/30 (1897)
Heft: 17

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von

RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXX.

ZÜRICH, den 23. Oktober 1897.

N^o 17.

3000 Tonnen Walzeisen

I-Träger, Konstruktionseisen, Stabeisen, Bleche etc.

halten stets auf Lager vorrätig

Man verlange die monatlich erscheinenden Lagerlisten.

Julius Schoch & Co.,

Schwarzhorn, ZÜRICH.

Ausschreibung.

Im technischen Bureau für die Einrichtung des Maschinenlaboratoriums am eidgen. Polytechnikum in Zürich finden ein akademisch gebildeter, diplomierter Maschineningenieur und ein Zeichner auf die Dauer der Installationsarbeiten Anstellung; dieselben sind der mit der Leitung und Beaufsichtigung der Installationsarbeiten beauftragten Kommission, bestehend aus den Herren Professoren Prásil, Stodola und Wyssling direkt unterstellt.

Aufgabe des Ingenieurs wird sein: nach den von der Kommission zu erhaltenden Direktiven Konstruktionszeichnungen der Maschinen und Pläne für die Installationsarbeiten anzufertigen und die Ausführung letzterer zu beaufsichtigen; es bietet sich hier einem tüchtigen Ingenieur gute Gelegenheit, sich bei der Montierung, der Inbetriebsetzung und den Uebernahmeversuchen der verschiedenartigsten Kraftmaschinen zu bethätigen.

Dem Zeichner obliegt die Fertigstellung und Vervielfältigung von Zeichnungen und Schriftstücken.

Bewerber haben ihre Gesuche mit Angabe ihrer Studienerfolge und bisheriger praktischer Verwendung, sowie ihrer Gehaltsansprüche an den Unterzeichneten einzureichen.

Zürich, den 14. Oktober 1897.

Der Präsident des Schweiz. Schulrates:
sig. H. Bleuler.

Gemeinde Zollikon.

Bauausschreibung.

Vorbehältlich obrigkeitlicher Genehmigung des Projektes wird hiermit freie Konkurrenz ausgeschrieben über die Erstellung eines ca. 450 m langen Cementröhrenkanals, mit den nötigen Nebenanlagen, in der alten Landstrasse. Pläne, Bedingungen und Bauvorschriften liegen auf dem Bureau des Gemeindeingenieurs zur Einsicht auf, woselbst auch Eingabeformulare bezogen werden können.

Eingaben sind schriftlich und verschlossen dem Gemeindepräsidenten Herrn H. Thomann bis zum 1. November einzureichen.

Zollikon, den 16. Oktober 1897.

Der Gemeinderat.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,

glasierte Wandplatten, Stalklinker und Röhren;

wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),

Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von

VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von KRUPP in Essen.

Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim.

Vertreter: EUGEN JEUCH in Basel.

— Naturmuster und Preiscourant zu Diensten. —

Prima künstlicher

Portlandcement

Fleiner & Cie., Aarau

Schwerer

hydraulischer Kalk

erster Qualität.

Grosse elektrotechnische Fabrik sucht zu baldigem Eintritt einen erfahrenen

Ingenieur für Zahnradlokomotiven

mit längerer Praxis in Berechnung und Konstruktion von Fahrzeugen für Zahnstangenbetrieb.

Erwünscht Spezialkenntnis des Antriebs durch Elektromotoren und auch des Seilantriebs. Stellung bei guten Leistungen dauernd und gut honoriert. Angebote nebst ausführlichem Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter Chiffre L 5736 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Ausschreibung.

Die Lieferung der Maschinen und sonstigen Zubehörs zum neuen Maschinenlaboratorium am eidgen. Polytechnikum in Zürich wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Lieferung umfasst:

A. in der Kalorischen Abteilung.

1. Eine horizontale Dreifach-Expansionsmaschine von 120 e. P. S. Leistung bei 100 Umdrehungen pro Min., 12 Atm. Kesselspannung und Kondensation.
2. Eine vertikale Compound-Maschine, die bei freiem Auspuff 40 P. S. normal leistet, steigerungsfähig bis 100 P. S., wenn mit Kondensation arbeitend. Umdrehungszahl 200 pro Min., Kesselspannung 12 Atm.
3. Eine vertikale schnelllaufende Dampfmaschine von ca. 10 P. S. Leistung.
4. Eine Dampfturbine nach Laval oder andern Systems von 3—4 P. S. Leistung.
5. Eine Dampflepumpenpumpe mit Oberflächenkondensator für eine bis ca. 150 P. S. entsprechende Dampfmenge.
6. Ein Strahlkondensator, kleinere Nummer.
7. Eine direkt wirkende Dampfmaschine, z. B. nach Worthington, als Zirkulationspumpe zum Oberflächenkondensator.
8. Eine Verdunstungskühlanlage zur oben angeführten Kondensation.
9. Ein horizontaler Flammrohrkessel mit Vorwärmern von 30—40 m² Heizfläche, für 12 Atm. Druck.
10. Ein horizontaler Siederohrkessel, mit Flammrohr von ca. 70 m² Heizfläche, für 12 Atm. Druck.
11. Ein horizontaler Wasserröhrenkessel von ca. 70 m² Heizfläche, für 20 Atm. Druck.
12. Ein vertikaler Kessel von ca. 6—8 m² Heizfläche, für 12 Atm. Druck, eventuell mit Ueberhitzer.
13. Ein Ueberhitzer in Verbindung mit dem Siederohrkessel.
14. Zwei kleine Dampf-Speisepumpen.
15. Zwei Injektoren zur Kesselspeisung.
16. Einrichtung für Petroleumfeuerung an einem der Dampfkessel.
17. Einrichtung für Kohlenstaubfeuerung an einem der Dampfkessel.
18. Mechanische Rostbeschickung.
19. Feuerung mit Untervindgebläse.
20. Ein Zugregulator, ein Speiseruhr.
21. Rohrleitung zwischen Kessel und Maschinen, Maschinen und Kondensator etc.
22. Zugehörige Armaturteile.

B. Hydraulische Abteilung.

23. Ein Wasserreservoir aus Eisenblech von ca. 25 m³ Fassungsraum.
- 23^a. Ein Wasserreservoir aus Monierbeton von ca. 50 m³ Fassungsraum.
24. Eine Niederdruckturbine von ca. 800 mm Durchmesser.

Zürich, den 14. Oktober 1897.

25. Eine Hochdruckturbine mit Löffelrad und automatischer Regulierung.
26. Eine Girardturbine mit Schieberregulierung.
27. Ein Bremsregulator auf die Haupttransmissionen einwirkend.
28. Eine Zwillingspumpe mit Zahnradantrieb für 6 m³ pro Min.-Lieferung bei 10 Atm. Druck.
29. Ein Druckwindkessel von 8—10 m³ Inhalt und 10 Atm. Druck.
30. Eine Centrifugalpumpe.
31. Ein Centrifugalventilator.
32. Fünf hydraulische Strahlapparate.
33. Ein Luftkompressor.
- 33^a. Vollständige Rohrleitung zwischen den Pumpen, den Turbinen und den Behältern.
- 33^b. Zugehörige Armaturteile.

C. Elektrische Abteilung.

34. Eine Dynamomaschine für Gleichstrom und Drehstrom eingerichtet, von 120—150 P. S. Leistung bei ca. 250 Volt und 100 Umdrehungen pro Min.
35. Eine Dynamomaschine für Gleichstrom und Drehstrom eingerichtet, von 120—150 P. S. Leistung bei ca. 250 Volt und 200 Umdrehungen pro Min.
36. Eine Accumulatorenatterie von ca. 150 Ampèrestunden-Kapazität und 2 × 125 Volt Spannung.
37. Eine Zusatz-, resp. Ausgleichsdynamo.
- 37^a. Zwei kleine Elektromotoren.
38. Ein ca. 30 P. S. starker Drehstromasynchronmotor.
39. Ein vollständiges Schaltbrett mit Zubehör.

D. Transmission und Krähne, Werkzeugmaschinen.

40. Eine Haupttransmission mit Scheiben, Kuppelungen etc.
41. Eine Nebentransmission mit Scheiben, Kuppelungen etc.
42. Ein elektrischer Krahn von 10 t Tragfähigkeit.
43. Kleinere Handkrähne und Flaschenzüge.
44. Diverse Werkzeugmaschinen.

Nähere Auskünfte sind einzuholen bezüglich der kalorischen Abteilung bei Herrn Prof. Stodola, bezüglich der hydraulischen Abteilung und der Transmissionen und Krähne bei Herrn Prof. Prasil, bezüglich der elektrischen Abteilung bei Herrn Prof. Wyssling am eidg. Polytechnikum, bei welchen Herren auch die ausführlichen Bedingnishefte für die Lieferung eingesehen werden können.

Bei der Vergebung werden in erster Linie inländische Bewerber berücksichtigt.

Eingaben mit Preisofferten sind bis 15. November l. J. an den Unterzeichneten einzusenden.

Der Präsident des schweizerischen Schulrates:
sig. H. Bleuler.

Baugesellschaft Daheim.

Die Baugesellschaft «Daheim» ist im Falle, die Stelle eines polytechnisch gebildeten

Architekten und Bauleiters

zu baldigem Eintritt zu vergeben. Architekten, welche die nötige Erfahrung haben, die sämtlichen Arbeiten für bessere Arbeiter-Häuser

== selbständig ==

zu leiten, wollen ihre Adressen mit Gehaltsansprüchen unter Angabe ihrer bisherigen Tätigkeit und Studiengang bis längstens den 26. Oktober 1897 an den Präsidenten Herrn **Otto Carpentier, Zürich-Unterstrass**, schriftlich einsenden.

Der Vorstand.

Kirchenbau Adlisweil.

Ueber die **Schreinerarbeiten** zum hiesigen Kirchenbau (Portale, Thüren, Krallentäfer, Brüstungen etc.) wird anmit freie Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Vorausmasse und Bauvorschriften können bei der Bauleitung im neuen Pfarrhause, Hrn. E. Oeschger, eingesehen resp. bezogen werden.

Eingaben sind bis spätestens 5. November 1897 verschlossen mit der Aufschrift «Kirchenbau Adlisweil» an Unterzeichneten einzureichen.

Adlisweil, den 18. Oktober 1897.

Namens der Kirchenbaukommission:

Der Präsident: **Frick.**

MUNICIPALITÉ DE LAUSANNE.

Le Conseil communal de Lausanne ayant décidé la création d'un bureau technique, auquel seront confiées l'organisation et l'administration des services industriels (gaz, eaux, forces et éclairage électrique), la Municipalité ouvre un concours en vue de pourvoir aux fonctions d'ingénieur en chef du bureau technique, traitement annuel 7 000 à 10 000 francs.

Les inscriptions des postulants sont reçues du Greffe municipal avant le samedi 6 novembre, à 6 heures du soir. L'entrée en fonctions aura lieu à brève échéance et sera fixée ultérieurement.

Lausanne, le 15 octobre 1897.

GREFFE MUNICIPAL.

Trottoir-Randsteine.

Unterzeichneter würde vorrätige Trottoirrandsteine zu ganz billigem Preise abgeben.

Gurtellen, Kt. Uri.

Ing. Vinc. Broggi,
Granitgeschäft.

Zu verkaufen:

Mehrere Jucharten Land beim Bahnhof Brugg (Schweiz) für Industrie, chem. Fabriken etc., sehr günstig gelegen, Bahngeleiseanschluss leicht möglich! Eignet sich auch vorzüglich für Cementwarenfabrik, da Material auf dem Platz! Auskunft erteilt

Hans Werder, Notar, Brugg.

Verlag von Baumgärtner's Buchhandlung, Leipzig.

Handbuch der Fundierungsmethodenim Hochbau, Brückenbau und Wasserbau von **L. Klasen**, Ingenieur und Architekt.

Zweite, völlig neu bearbeitete Auflage. — Grösstes Lex.-8°. Mit 580 Textabbildungen. Preis broschiert 15 M. = 18.75 Fr.

Diese neue Auflage des vorstehenden anerkannt trefflichen Buches, welches in seiner ersten Auflage bis auf das letzte Exemplar verkauft worden, ist völlig umgearbeitet und steht das Werk somit jetzt wieder auf der Höhe der allerneuesten Fortschritte. Die Anzahl der Textbogen hat sich von 12 auf über 20 vermehrt. Die Anzahl der Abbildungen von 166 auf 580.

Inhalt: Der Baugrund. Die zur Verwendung kommenden Maschinen und Apparate. Kalk, Cement und Beton. Spundwände und Fangedämme. Ausführung: auf Sand und Steinschüttung, auf Betonschüttung, auf Pfahlrost und Schraubenpfählen, in Caissons und Schwimmpeilern, auf Senkbrunnen. Pneumatische Fundierungen. Gefrierverfahren, Sicherung gegen Senkungen und gegen Erdbeben. Kosten der verschiedenen Methoden.

Elementare Theorie und Berechnung**Eiserner Dach- und Brücken-Konstruktionen.**Von **August Ritter**, Dr. phil., Geh. Rat und Professor an der Technischen Hochschule zu Aachen.

Fünfte neudurchgesehene Auflage. — Mit 495 Textabbildungen. Gr. 8°. Broschiert 10 Mk., = 12.50 Fr. in Halbfranz geb. 12 Mk. = 15 Fr.

Wenn ein Werk, wie das vorstehende, in vier starken Auflagen sich verkauft, so muss es sicher ein gutes sein. Neben dem schon in 7. Auflage vorliegenden Lehrbuch der Techn. Mechanik ist denn auch gerade dieses Werk das in den technischen Fachkreisen bekannteste und beliebteste des Herrn Verfassers.

Das Gesetz der statischen Momente lässt sich bekanntlich auf einfache Weise für Bestimmung der Spannungen benutzen, welche durch Belastungen hervorgebracht werden. Das Buch behandelt die Resultate dieser Methode, wobei Aufgabenberechnungen und Anwendungen auf ausgeführte Konstruktionen der Natur der Sache nach einen grossen Raum einnehmen.

**Gesellschaft der L. v. Roll'schen Eisenwerke.
Fabrik feuerfester Produkte
in Münster, Kt. Bern.**

Feuerfeste Steine jeder Form und Grösse. Steine für Cupolöfen nach Massangaben, erprobt in unseren eigenen Giessereien.

Chamottesteine.**Chamottemörtel.****Ausschreibung von Bauarbeiten.**

Ueber die Lieferung von Hartsteinarbeiten im Innern des Bundeshauses, Mittelbau wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau der Bauleitung, Bärenplatz 35, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der unterzeichneten Verwaltung verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Bundeshaus, Mittelbau» bis und mit dem 13. November nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 14. Oktober 1897.

Die Direktion der eidg. Bauten.**Heinrich Brändli,**

Asphalt-, Dachpappen- & Holz-Cement-Fabrik,

Horgen bei Zürich,

liefert in nur prima Qualität

Asphalt-Dachpappen

in verschiedenen Stärken, besandet und unbesandet

Holz-Cement, Holz-Cement-Papier,**Asphalt-Dachlack,**

bester Anstrich für Pappe-Dächer,

Trinidad-Goudron, Asphalt-Isolierplatten

aus reinem Erdbitumen,

Wand-Asphalt gegen Hausschwamm und Feuchtigkeit,**Asphalt-Filzplatten, Asphalt-Leinwand, Asphalt-Kiesplatten,****Parkett-Asphalt.****Specialität:**

Ausführung aller vorkommenden Asphalt-Arbeiten als für: Brauereien, Brennereien, Mühlen, wie in Fabriken jeden Betriebes; Terrassen mit Unterlage besten Systems. Kegelbahnen, Trottoirs, Trockenlegung von unter Grund- und Flusswasser angelegten Souterrains, sowie feuchter und zu Schwamm bildung geneigter Lokale; Holzpfälsterungen (Asphalt-Parkett) in buchen und eichen.

Telephon. — Prima Referenzen. Prompte exakte Bedienung. — Telephon.

Elektricitäts-Werken u. Installateursempfehlte **C. Staub, Sohn in Zug** seine**Spezialfabrikate in****Aus- und Umschaltern, Sicherungen, Fassungen,
Hausanschlüssen, Blitzplatten etc. etc.**

in neuesten und besten Modellen. Preisliste zu Diensten.

**Lack- und Farbenfabrik
Molyn & Co., Rotterdam.**

Indem in letzter Zeit verschiedene minderwertige Fabrikate im Genre unserer Japanfarbe auf den Markt geworfen werden, fühlen wir uns veranlasst, speciell auf unseren, schon seit vielen Jahren durch die hervorragendsten Autoritäten erprobten Artikel

Japanfarbe

aufmerksam zu machen, welche zum Streichen fertig, auf Muster in jeder Tonart geliefert wird und zum Innen- und Aussen-Anstrich auf Holz, Rohr, Wänden, Gips, Eisen, Stahl, Blech, Zink, Stein, Glas, Papier etc. dient und den damit gestrichenen Gegenständen ein hochglänzendes, porzellanartiges Aussehen giebt.

Unsere Japanfarbe besitzt die Eigenschaft, unter keinen Umständen rissig zu werden oder abzublättern, Metalle möglichst gegen Rost zu schützen und selbst, wenn dauernd der Sonne, Witterung, Dämpfen, hoher Wärme, Säure etc. ausgesetzt, völlig intakt zu bleiben.

Durch Abwaschen mit weisser Seifenlauge lässt sich der Japananstrich stets sehr sauber halten, weshalb die Farbe besonders in Badeanstalten, Brauereien, Desinfektionsanstalten, Schilderfabriken, überhaupt überall dort verwendet wird, wo die grössten Anforderungen an Widerstandsfähigkeit und Sauberkeit eines Anstrichs gestellt werden.

Infolge ihrer Vorzüge hat unsere

Japanfarbe

ihren Eintritt in die verschiedensten Industriezweige gemacht und stehen beste Referenzen gerne zu Diensten.

Generalvertreter für die Schweiz:

J. P. Kubly, Zürich V, Mühlebachstrasse 80.**Förster's horizontale Gewölbedecke**

aus Hohlsteinen in Backsteinformat. Billiges u. einfachstes System. Schweizerfabrikat. Grosse Belastung bei verschiedener Spannweite. Keine Patentgebühr. Tüchtige Vertreter in der ganzen Schweiz gesucht.

Die Generalvertretung:

Kunkler, Rämistrasse 34, Zürich.**Die Wallenstadter Roman- & Portland-Cementfabrik
A.-G. in Ennenda**

empfehlte sich zur Lieferung ihrer vorzüglichen Fabrikate, als

1^a Roman-Cement,**1^a Schweren hydraulischen Kalk.**

Sorgfältige und prompte Bedienung.

Korrespondenzen gefl. nach Ennenda.

Ein Bauführer für Wasserbauten,

technisch gebildet, mit prakt. Erfahrungen, wird für eine Baute in Zürich per sofort und gegen hohe Bezahlung zu engagieren gesucht.

Gefl. Offerten unter Chiffre B 5977 vermittelt die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

KIESELGUHR

Gebrannt, nicht zu verwechseln mit billiger roher Kieselguhr.

Ausgezeichnetes Füllmaterial

für Fussböden, Zwischenwände etc.

Bester und billigster Ersatz für Schlacken.

WANNER & C^{IE}. HORGEN.

Specialgeschäft für Isolierungen aller Art.

Stahlfaçonguss.

Martinstahlguss, Tiegelstahlguss, Temperstahlguss
Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke
von Georg Fischer, Schaffhausen.



Material für Eisenbahnen, Maschinenbau
und Eisenkonstruktionsanstalten,
sowie für alle Zweige der Industrie.

Für **Dynamomaschinen Special-Stahlguss.**
Absolut porenfreie und saubere Abgüsse
bis zum Gewichte von 3000 kg. per Stück.

Zahnräder aller Art
nach Modell oder ohne Modell, mit der Maschine geformt.

Prompte Lieferung. Billige Preise.
== Weicheisengiesserei. ==



Rollbahnschienen und Schwellen aus der Burbacherhütte

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden
Kleineisenzeug
stets vorrätig bei





Kägi & Co., Winterthur.



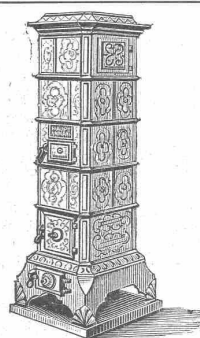
Joseph Vögele, Mannheim,
Fabrik für Eisenbahnbedarf, liefert:
Weichen, Herzstücke,
Drehscheiben, Schiebehöfen,
Stellwerke, Schlagbäume u. s. w.
für normale u. schmale Spur-
Tragbare Geleise.
Eiserne Transportwagen für jeden Zweck.

Vertreter für die Schweiz:
Wolf & Weiss in Zürich.

Die Sägerei und Parqueterie

Renfer & Cie., Bözingen, Biel,

liefert **Imprägnierte Stangen zu elektr. Leitungen.**



Haupt & Ammann, Zürich
5 Seidengasse 5, empfehlen
Chamotte-Kachelöfen,

Kachel-Tragöfen in Eisengerippe.
Irische Dauerbrandöfen mit Blech-, Guss- und
Majolika-Verkleidung.
Öfen mit Metallplattierung und Majolika-Imitation.
Sparkochherde in allen wünschbaren Grössen.
Bade-Einrichtungen mit Kohlen- und Gasfeuerung.
Waschherde, Waschtröge, Waschmangen.

10 jährige Garantie. 12 Mal prämiert.

Louis Lindenberg,
Asphalt-, Dachpappen- und Holzcement-Fabriken
Stettin Hamburg Köln a. Rh.
empfiehlt als Specialität, seit 25 Jahren bewährt:
Doppellagige Pappdächer nach eigenem System.
Umwandlung alter einfacher Pappdächer in doppellagige durch
Ueberkleben mit meiner präparierten Asphalt-Klebeplatte.
Neu: Kiespappdach, 2 und 3 lagig, besser wie Holzcementdach, mit
beweglicher, direkten Wasserabfluss gestattender Kiesleiste.

„Luce floreo“, Kunstanstalt für Freilichtglasmalerei, G. m. b. H.
A. Thorndike, Lessingstr. 29 Berlin,
sucht für alle grösseren Städte energische, in Architektenkreisen
gut eingeführte Persönlichkeiten zum Vertrieb seiner epoche-
machenden Erzeugnisse! Keine Verbleiung! Denkbar grösste Leucht-
kraft und Plastik! Feinste Gutachten erster Fachleute.

Zu verkaufen
in einer der gewerbreichsten Ortschaften des Kantons Zürich ein seit
Jahren sehr gut frequentiertes

= Gasthaus =
mit Tavernenrecht, sowie dazu gehörender Metzgerei, beides mit voll-
ständigem Inventar. Antritt nach Belieben.
Offerten unter Chiffre F 6056 befördert die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.

Eine grössere Fabrikanlage
mit entsprechender Wasserkraft wird in einer Hauptstadt der Ostschweiz
wegen vorgerücktem Alter des Besitzers zum Verkauf ausbezogen. Gefl.
Anfragen unter Chiffre D 5529 vermittelt die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.